

Anzeige gegen Spahn: Türkei lässt Chlordioxid als Arzneimittel zu

07.07.2020 <https://www.extremnews.com/berichte/weltgeschehen/ccfd17c1327d1a1>



Veterinärmediziner in der Türkei mit Chlordioxid

Bild: Dirk Schrader

Mitten in „Coronazeiten“ bringt Andreas Kalcker den Nachweis dafür, dass Chlordioxid höchstwirksam gegen COVID-19 ist, so wie es der Tierarzt Dirk Schrader seit langem vermutete:

"In Ecuador wurden zum Teil lebensgefährlich Erkrankte binnen 3 Tagen in das Leben zurückgeholt. Und nun hat dort das Militär und die Polizei Chlordioxid als erste Waffe gegen diese fiese Erkrankung auserkoren."

Tierarzt Schrader schreibt weiter: "Was haben die Equadorianer und die Türken den Deutschen voraus? Sind sie klüger oder experimentierfreudiger? Denn dort wird die Verwendung von Chlordioxid zur Behandlung, quasi als Arzneimittel, zugelassen."

Des Rätsels Lösung: E gibt dort keine Lobby der Pharmaindustrie, kein Psiram.com, kein Correctiv – keine Medienmeute, die in vorseilendem Gehorsam diese sichere und extrem preiswerte Therapie verteufelt!

Eine ungebildete und hasserfüllte Besserwisser-Clique gibt es auch nicht.

In Deutschland spielt sich ein Drama ab: Regierungskreise machen aus einer hier Vergleichsweisen milden Grippeepidemie eine den „Volkskörper“ bedrohende Seuche mit allen unsäglichen Folgen der Angstmacherei und der Existenzzerstörung. Und: sie sagen, dass es kein wirksames Mittel gegen COVID-19 gibt. Sie sagen, dass es bald eine Schutzimpfung geben wird.

Ist es wirklich so schwer, die [Erkenntnisse von Andreas Kalcker](#) umzusetzen und wenigstens zu versuchen, lebensbedrohlich Erkrankte dem sicheren Tod zu entreißen?

Ja, es muss furchtbar schwer sein, den regierungsamtlichen Kurs zu ändern, damit die von COVID-19 Gezeichneten weiterleben können.

Das bedeutet jedoch, dass sich die Verantwortlichen für diesen menschenverachtenden Kurs der unterlassenen Hilfeleistung schuldig machen. Sie sind zu Verbrechern mutiert, denen eine einmal getroffene Zielsetzung offensichtlich wichtiger ist, als das Leben kranker Mitmenschen.

Sie wollen Erkrankten gar nicht helfen. Sie wollen die Volksimpfung und setzen einstweilen Medikamente ein, von denen man weiß, dass sie tödliche Nebenwirkungen haben können.

Diese Ruchlosigkeit empört mich und ich fordere deshalb die Staatsanwaltschaft auf, dem mörderischen Treiben der Regierungsverantwortlichen ein Ende zu setzen und die Anwendung von Chlordioxid in Fällen schweren Verlaufs bei COVID-19 zu erzwingen."

Ergänzend dazu veröffentlicht Tierarzt Dirk Schrader diese Strafanzeige:

An die
Staatsanwaltschaft Hamburg
Gorch-Fock-Wall 15-17
20355 Hamburg

Hiermit erstatte ich Anzeige wegen des Verdachts der unterlassenen Hilfeleistung sowie aus allen rechtlichen Gründen gegen

Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit und andere und stelle Strafantrag.

Sachverhalt:

Wie oben schon beschrieben, wirkt Chlordioxid hervorragend in Fällen von COVID-19-Erkrankungen. Seine Nichtanwendung ist als Vorenthaltung mit tödlichem Risiko zu bewerten, was als erschwerend zu bezeichnen ist und den Straftatbestand des Totschlags erfüllt. Es wäre Aufgabe der Staatsanwaltschaft zu klären, ob niedere Motive, z.B. Gewinnsucht, dazu geführt haben, in Deutschland ein beispielloses Chaos anzurichten und Chlordioxid als Heilmittel zu verunmöglichen.

Es ist Aufgabe der deutschen Staatsanwaltschaft, die Anwendung von Chlordioxid bei COVID-19-Erkrankten zu erzwingen und die Verantwortlichen auf der Regierungsebene anzuklagen.

In erster Linie richtet sich diese Strafanzeige gegen Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit.

Sie richtet sich jedoch auch gegen jene, die kollektiv handelnd, die erfolgreiche Anwendung von Chlordioxid beschweigen. Diese Täter sind in der Gruppe der Medien zu finden.

Quelle: Dirk Schrader - <https://t.me/s/DirkSchrader>



https://www.youtube.com/watch?time_continue=5&v=-umX9Lbf4jU&feature=emb_logo